



## NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Hermannstein
Sitzungsnummer	OB Hs/010/2017
Datum	Donnerstag, den 23.03.2017
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	19:00 Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Hermannstein, Blasbacher Straße 12, kleiner Sitzungsraum

### Anwesend:

#### vom Gremium

Karlheinz Schäfer	Ortsvorsteher
Christoph Pross	Ortsbeiratsmitglied
Gerhard Richter	Ortsbeiratsmitglied
Sabrina Zeaiter	Ortsbeiratsmitglied
Joachim Braun	Ortsbeiratsmitglied
Wilfried Feix	Ortsbeiratsmitglied
Hans Peter Götz	Ortsbeiratsmitglied
Jochen Horz	Ortsbeiratsmitglied

### Abwesend:

#### vom Gremium

Erhard Reh	Ortsbeiratsmitglied
------------	---------------------

### ferner waren anwesend:

Frau Gudrun Felkl, Stadträtin  
 Frau Martina Heil-Schön, Stadtverordnete  
 Herr Manuel Funk, Schriftführer

Ortsvorsteher Karlheinz Schäfer eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates Hermannstein und begrüßt Frau Felkl, Frau Heil-Schön die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder und die Zuhörer. Ferner stellt er fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben werden und dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist.

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Genehmigung der Niederschrift der 09. Sitzung vom 12.01.2017**
- 2 Jahresbericht der Geschwindigkeitsmessungen**
- 3 Verbesserung der Verkehrssituation an der Kreuzung Otto-Wels-Straße/  
Rotenbergstraße**
- 4 Heimatpflegerische Mittel**
- 5 Mitteilungen und Anfragen**
- 6 Verschiedenes**

## **Öffentlicher Teil**

### **zu 1 Genehmigung der Niederschrift der 09. Sitzung vom 12.01.2017**

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Die Ortsbeiratsmitglieder Braun und Götz geben an, sie im Vorfeld nicht erhalten zu haben.

### **zu 2 Jahresbericht der Geschwindigkeitsmessungen**

Ortsvorsteher Schäfer stellt die Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen in Hermannstein im Jahr 2016 vor. Ein Schwerpunkt an Geschwindigkeitsüberschreitungen lag in der Ludwigstraße. Aus diesem Grund soll dort zukünftig verstärkt gemessen werden.

Das Thema Tempo 30 in der Blasbacher Straße kann erst angegangen werden, wenn das entsprechende Gesetz endgültig in Kraft tritt.

### **zu 3 Verbesserung der Verkehrssituation an der Kreuzung Otto-Wels-Straße/ Rotenbergstraße**

Das Abbiegen von der Rotenbergstraße in die Otto-Wels-Straße (von unten kommend) ist wegen parkender Fahrzeuge sehr unübersichtlich. Ein auf der gegenüberliegenden Seite angebrachter Verkehrsspiegel könnte Abhilfe schaffen. Eine Alternative wäre das Einzeichnen von Parkflächen in der Otto-Wels-Straße mit größeren Abständen, die das Ausweichen von entgegenkommendem Verkehr erlauben.

Auch gegenüber der Einmündung der Jahnstraße in die Otto-Wels-Straße wäre ein Verkehrsspiegel sinnvoll.

Ortsvorsteher Schäfer schlägt vor, die schwierige Verkehrssituation bildlich festzuhalten und eine Begehung in diesem Bereich mit Herrn Fremdt vom Ordnungsamt zu machen.

### **zu 4 Heimatpflegerische Mittel**

Ortsvorsteher Schäfer schlägt vor, die Seniorenfeier am 19.02.2017 mit € 100,00 aus den heimatpflegerischen Mitteln zu unterstützen. Der Ortsbeirat stimmt dem einstimmig zu.

Die Berliner für diese Feier wurden von der Bäckerei Moos geliefert, weil diese das beste Angebot gemacht hat. Im nächsten Jahr soll die Bäckerei Reinhardt aber auch wieder angefragt werden.

## **zu 5      Mitteilungen und Anfragen**

Bei einer Begehung mit dem Tiefbauamt wurden folgende Maßnahmen besprochen und beschlossen: Für den Durchlass unter der Autobahn A480 ist die Stadt Wetzlar zuständig. Die Straße dort soll noch in diesem Jahr instandgesetzt werden.

Der noch ausstehende Teil der Otto-Wels-Straße und die Straße „Grüner Weg“ sollen ebenfalls erneuert werden. Die Hofstattstraße wird 2021 erneuert.

Der Randstreifen vor der Kindertagesstätte Müllewapp wird ausgebessert. Es soll mit dem Tiefbauamt geklärt werden, ob der Festplatz in diesem Bereich als Parkfläche genutzt werden kann.

Die Verkehrsanbindung für den in der Wetzlarer Straße geplanten Penny Markt darf nur über die Hermannsteiner Straße erfolgen.

Für das Aufstellen des Maibaums wurde auf dem Platz zwischen Feuerwehr und Turnhalle ein Loch ausgehoben. Dieses wird in der kommenden Woche mit Beton verfüllt in den eine entsprechende Hülse gesetzt wird.

Bei der „Aktion saubere Landschaft“ am 04.03.2017 wurde sehr viel Müll in der Gemarkung Hermannstein gesammelt. Besonders viel Abfall fällt seit einiger Zeit im Neubaugebiet Rotenberg an, der sich teilweise bis ins Engelstal verteilt. Die Firma Buderus Immobilien hat die Bauherren bereits auf diese Situation aufmerksam gemacht, und wird sie erneut anschreiben.

Auf dem Grundstück Ludwigstr. 3 hat sich viel Müll (u. a. Altreifen) angesammelt. Der Eigentümer wird in einem Anschreiben darauf aufmerksam gemacht. Das Problem ist ihm aber bereits bekannt und liegt eher an den schwierigen Mietern.

In der nächsten Ortsbeiratssitzung am 27.04.2017 können voraussichtlich die Pläne für das Neubaugebiet Rotenberg II vorgestellt werden. Da die Vergrößerung des Spielplatzes erst erfolgen kann, wenn diese Pläne vorliegen, soll geprüft werden, ob der Bolzplatz schon vorher wiederhergerichtet werden kann.

Die Wetzlarer Zeitung stellt ab April alle Wetzlarer Stadtteile vor. Dazu sollen Fragebögen an die Einwohner geschickt werden. In diesem Zuge wurden bereits Ortsvorsteher Schäfer, die Leiter der Schule und Kindertagesstätten, der Eigentümer der Burg und weitere Personen interviewt.

Das Mobiliar im kleinen Sitzungsraum des Stadtteilbüros ist sehr sperrig und unflexibel. Der Ortsbeirat denkt über eine Erneuerung nach.

## **zu 6      Verschiedenes**

Ortsbeiratsmitglied Braun merkt an, dass wegen mangelhafter Seitenstreifen und fehlender Geschwindigkeitsbegrenzung die Straße im Dillfeld für Fußgänger und Radfahrer nach wie vor sehr gefährlich ist. Darüber hinaus werden an dieser Straße nachts oft Lkw abgestellt. Die dort übernachtenden Lkw-Fahrer hinterlassen Abfall, Urinflaschen u. ä.

Ortsbeiratsmitglied Götz weist auf problematische Parksituationen in der Loherstraße und der Otto-Wels-Straße (Ecke Philippstraße) hin. Stadtverordnete Heil-Schön ergänzt die ebenfalls problematische Weiherstraße (Richtung Großaltenstädter Straße). Ortsvorsteher Schäfer schlägt vor, die Ortsbegehung mit Herrn Fremdt (s. Punkt 3) auf diese Bereiche auszuweiten.

Ortsbeiratsmitglied Feix fragt nach, was die Baggerarbeiten im kleinen Steinbruch (oberhalb Rabennest) zu bedeuten hatten. Ortsvorsteher Schäfer erklärt, dass es sich dabei lediglich um Planierungsarbeiten gehandelt hat.

Ortsbeiratsmitglied Feix merkt an, dass die Blasbacher Straße trotz der Reifenwaschanlagen an der Grube Malapertus fast immer stark verschmutzt ist. Ortsvorsteher Schäfer erklärt, dass die Reifen der Lkw zwar sauber sind, der Schmutz aber von anderen Bereichen der Lkw auf die Straße fällt

Schäfer, Ortsvorsteher

Funk, Schriftführer